

Gesuch um Erteilung einer Anschlussbewilligung an das Energieversorgungsnetz

Bitte vollständige Adressen angeben.

Bauherr:	Tel.
Grundeigentümer:	Tel.
Projektverfasser:	Tel.
Elektroinstallateur:	Tel:
Bauobjekt:	Parz. Nr.
Baustelle: (<i>Strasse</i>)	Haus Nr.

Beschreibung der Baute

- Einfamilienhaus Mehrfamilienhaus Wohn-/Geschäftshaus
 Geschäftshaus Industrie Andere Baute

Anzahl der Wohnungen:
Umbauter Raum (<i>nach SIA Norm</i>) m ³ :
Art des Gewerbes oder der Industrie:

Weitere Spezifikationen

- Heizung: Öl Fernwärme Wärmepumpe/Elekt. Widerstandsheizung ⁽¹⁾
 Pellet andere
 Brauchwarmwasser: Öl Fernwärme ⁽²⁾ Elektrisch ⁽³⁾ Pellet

- ⁽¹⁾ separates Gesuch mit Wärmebedarfsberechnung einreichen
⁽²⁾ sofern Heizung mit Fernwärme, Warmwasseraufbereitung auch mit Fernwärme
⁽³⁾ Ladezeiten: bis 300lt → 4h, über 300lt → 8h, Grossboiler auf Anfrage

Nähere Bezeichnung Gewerbe / Industrie

Approximative Leistungsangeben

(ohne Wohnungen, Heizung, reine Bürobetriebe)

Im Betrieb gleichzeitig einschaltbare Leistung für Maschinen, Motoren, Produktionsanlagen, Klimaanlage, Kälteanlagen etc.

ca. kVA

Eigenerzeugungsanlagen

Vorgesehen: Ja Nein mit Rückspeisung ins Netz des EWM: Ja Nein

Art der Eigenerzeugung: (kurze Beschreibung)

Bemerkungen

Der neu erstellte Elektroanschluss ist den Regionalwerken Baden (RWB) zur Einmessung zu melden!

Ort und Datum:

Der Bauherr / Der Projektverfasser

Das Elektroanschlussgesuch ist 2-fach mit dem Baugesuch an die Bauverwaltung einzureichen.

Dem Gesuch sind beizulegen:

- 2 Situationspläne 1:1000 oder 1 : 500 mit eingetragenem Gebäude (in der Regel Katasterkopien)
- 2 Grundrisse 1 : 100 oder 1 : 50 des Geschosses mit der Hauptverteilung bzw. Fassadenanschlusskasten (HV oder Kasten muss eingetragen sein)
- 2 Gebäudeschnitte, sofern für die Orientierung erforderlich